

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20152917

Stadtamt 52 1 (1856)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Mitte am 30.09.2015, Vorlage 20152588, TOP 6.3
Bezeichnung der Vorlage Kunstrasenplatz beim DJK TuS Hordel

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Bezirksvertretung Bochum-Mitte Ausschuss für Sport und Freizeit	03.12.2015	<input type="checkbox"/>
	11.12.2015	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

In der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Mitte am 30.09.2015 wurde nachfolgende Anfrage gestellt:

„Im Juni zerstörten Mitglieder des DJK TuS Hordel nach/während ihrer Abschlussparty den Kunstrasen mit Ihren Autos.“

Daher wird angefragt:

1. Ist der Kunstrasen inzwischen wieder hergestellt?
2. Wie hoch war der Schaden?
3. Wer kommt für die Schadenregulierung auf?
4. Ist die Stadt Bochum in Vorkasse getreten?
Wenn ja, warum?
5. Hat die Stadt Bochum Strafanzeige erstattet?
Wenn nein, warum nicht?“

Stadtamt 52 1 (1856)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Die Sportverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

zu 1.:

Der Kunstrasen ist seit Ende August wieder bespielbar.

zu 2.:

Der Schaden betrug 4.043,57 Euro.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Kosten für die Erstellung einer gutachterlichen Stellungnahme zur Beschädigung des Kunststoffrasenbelags durch das Labor Lehmacher in Höhe von 1.065,05 Euro.
- Reparatur- und Pflegearbeiten durch die Firma Polytan in Höhe von 2.978,52 Euro.

zu 3.:

Für die Schadenregulierung ist der DJK TuS Hordel aufgekommen.

zu 4.:

Die Stadt Bochum ist nicht in Vorkasse getreten. Die o. g. Rechnungen wurden in Absprache mit den Firmen, erst nach Eingang der Schadenersatzsumme beglichen.

zu 5.:

Die Stadt Bochum hat mit Schreiben vom 22.06.2015 Strafanzeige bei der Polizei Bochum gestellt.